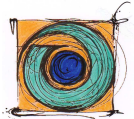


# Trauma und seine Folgen in Organisationen

... oder auch: Traumatisierungen durch Organisationen



Ulla Vogeley  
Kommunikationstraining  
IntensivCoaching  
Dipl. Supervisorin (DGSv)

# Inhalte

Definition & Aufgaben einer Organisation

Klassifizierung von Organisationen

Trauma Anstoßfaktoren in/durch Organisationen

Systemische Sicht auf Traumata in/durch Organisationen

Exkurs - Rolle der Arbeit

Traumaverursacher in/durch Organisationen

Symptome und Auswirkungen - nur „Burnout“?

Lösungsmöglichkeiten mit Aufstellungen

Fazit



Ulla Vogeley  
Kommunikationstraining  
IntensivCoaching  
Dipl. Supervisorin (DGSv)



# Definition & Aufgaben einer Organisation

Eine Organisation ist ein bewusst geschaffenes, zielgerichtetes Gebilde, das Gründer, ein Gründungsdatum und Mitglieder hat.

... eine Organisation ist eine **soziale Struktur**, die aus dem **planmässigen und zielorientierten Zusammenwirken von Menschen** entsteht und eine **Abgrenzung zur Umwelt** darstellt.



# Definition & Aufgaben einer Organisation

**Als Instrument** steht sie für die Erschaffung aller **Regelungen und Strukturen (Hierarchien)**, die sich auf die Verteilung von Aufgaben und Kompetenzen sowie der Abwicklung von Arbeitsprozessen bezieht.

**Als Funktion** sorgt sie im Bereich des **Handelns und Organisierens**, für das korrekte Verteilen von Arbeit auf die Mitarbeiter und deren Ausrichtung auf übergeordnete Ziele.



# Definition & Aufgaben einer Organisation

Als **Institution** enthält jede Organisation ein **Regelwerk von Verhaltensmustern und Verhaltensnormen**, die sich, **bestenfalls stimmig**, auf die jeweiligen vertretenen / angestrebten Werte der Organisation beziehen. ...?

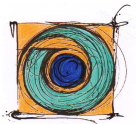
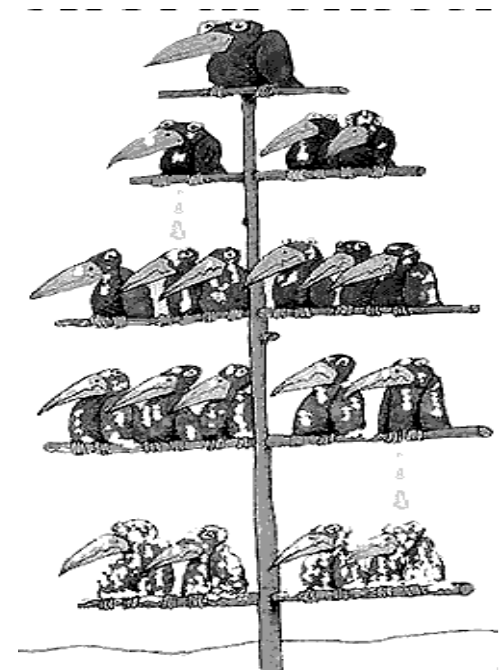
„Menschlichkeit“ bei Discountern?

„Sicherheit“ bei BP / AKW - Laufzeiten?

„Einsparungen“ ? - Torfbrände in Russland

Globalisierungsfolgen - für Arbeit, Löhne & Gehälter

Honorierung von Fehlverhalten, Bsp. Finanzbranche?



# Klassifizierungen von Organisationen

## Non- Profit

gemeinnützig- sozial-kulturell, ohne Absicht zur Gewinnerzielung, der nicht individuell nutzbare Dienstleistungen oder Güter anbietet, wie: Vereine, Anstalten & Stiftungen des öffentlichen Rechts, Genossenschaften, Parteien & Kirchen, Kammern

## Profit - orientierte (Wirtschafts-)Unternehmen

Industrie, Einzelhandel, Dienstleistung: Ausrichtung auf Umsatz und Gewinnmaximierung, Privateigentum und Autonomie



# Trauma Anstoßfaktoren in/durch Organisationen

- Trendverpassung - Karstadt-Quelle, web 2.0
- Folgen der Gier - Banken & Dt. Post
- Rücktritte hoher Führungspersonen (Koch, H. Köhler, ...)
- Fusionen, (interkulturelle Kooperationen)
- Verkauf von Unternehmen/Firmenanteilen
- Sanierungsprogramme mit (Zwangs)abfindungen  
(Opel 08/10, 90.000 €)
- Einsparungen an Mitarbeitern /Material



# Trauma in/durch Organisationen - systemische Sicht

- **Historie - Herkunft und Entwicklung großer Unternehmen**  
(Flick, Thyssen - Krupp, ... z.B. Waffenhandel)
- **Wettbewerb - Konkurrenz , Marktführerschaft** (Energieunternehmen, Autoindustrie, Rohstoffe, etc.)
- **Omnipotenz | Hybris | Narzissmus** (Wiedeking - Porsche verzockt-Abfindung 50 Mio€)  
Zumwinkel - Post - 20 Mio Pensionsauszahlung  
Mehdorn - DB Datenaffäre - 4,9 Mio „Restgehalt“)
- **Globalisierung** („billige“ Arbeit im Ausland) **und globale Katastrophen**
- **Fusionen / missglückte internationale Kooperationen** (Autoind.)
- **Insolvenzen**(vorhersehbar, jedoch zu spät reagiert)
- **Sonderrolle: Sektenorganisationen**





# Rolle der Arbeit

## Exkurs:

Zu den Grundrechten der Menschen gehören :

**Leben, Freiheit und das Streben nach Glückseligkeit (Thomas Paine)**

Dagegen stehen heutige „Werte“ wie:

**Gewinnmaximierung, Leistungsgesellschaft, Humankapital**

Somit sind Geld & Wirtschaft die traumatisierenden Gewalten, die viele Menschen Angst und Hoffnung machen und sie an den Rand des Nicht-mehr-verstehens treiben.

Freiheit & Selbstverantwortung werden immer mehr zum unerfüllbaren Teil der „Übung Leben“, die inzwischen oft im Suizid endet.

**Götz Werner: „Arbeit heisst heute- einen Einkommensplatz zu haben.“**

Wer bin ich? Ich bin meine Arbeit. Erst eine Arbeit macht mich aus.

Nur - es gibt kein Recht auf Arbeit... !



# Rolle der Arbeit - in Zahlen:

- 12% haben aktuell eine Arbeit, die ok ist
  - 54% sind mittelmässig zufrieden
  - 34 % sind ausgesprochen unzufrieden
- (Statista Studie 2010)

Laut *Enno Schmidt* (Stichwort „Bedingungsloses Grundeinkommen“):

- 4/10 leben von Erwerbsarbeit
- 3/10 leben von ihren Angehörigen
- 2/10 leben von Rente
- 1/10 lebt von ALG II / Sozialhilfe



# Traumaverursacher in/durch Organisationen

- Machtmissbrauch durch „Alleinherrscher“
- Leistungs-/Ergebnisdruck
- Informationsdefizite (Fehlende Transparenz vor Jobabbau bei reduzierter Produktion)
- Beschuldigungen & Mobbing
- Karriereeinbrüche
- Gehaltseinbußen
- Versagensängste, Existenzängste
- Schuld(en)verschiebungen -Täter-Opfer-Roulette
- Alter - „zu jung“ - keine Berufserfahrung  
viel Berufserfahrung aber „zu alt“

**So führt permanente „traumatische Überforderung“  
immer öfter zu Depression und Burnout**



# Traumatische Arbeitserfahrungen - „nur“ Burnout?

So führt permanente „traumatische Überforderung“  
in der Leistungs- und Konsumgesellschaft  
immer öfter zu gravierenden Symptomen, die jedoch  
nicht als posttraumatische Belastungsstörungen  
diagnostiziert werden, sondern als

**Burnoutsyndrom**

**bezeichnet und behandelt werden.**



# Traumatische Arbeitserfahrungen - „nur“ Burnout?

109.000.000. Einträge unter „Burnout“

0,0 Einträge zu „Trauma im Arbeitskontext/Organisationen/Unternehmen“

**Burnout Ursachen werden nicht der Organisation zugeschrieben sondern dem Mitarbeiter:**

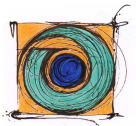
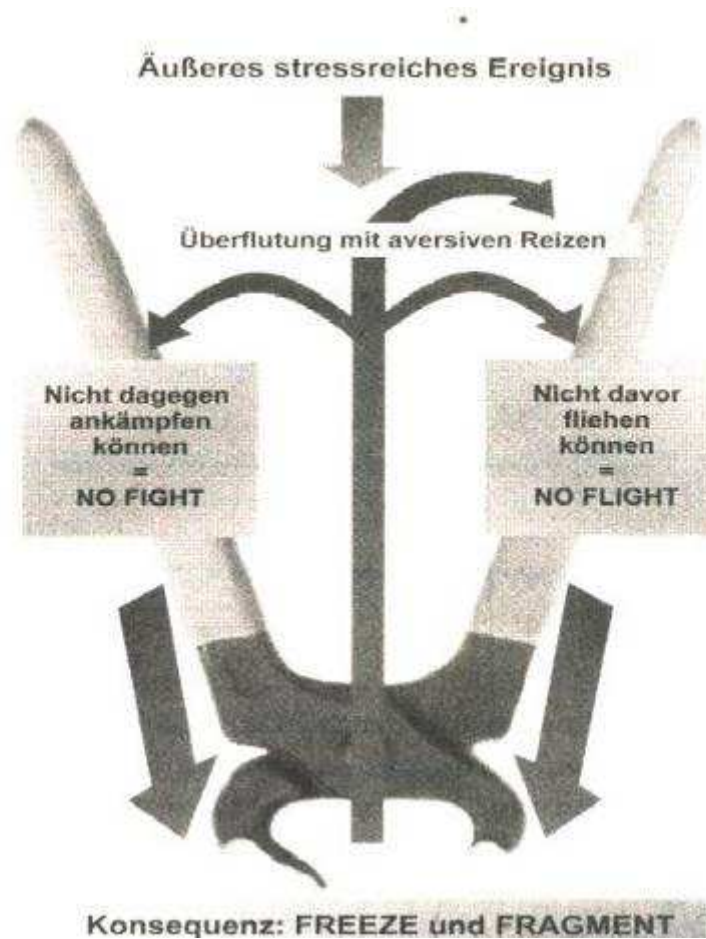
- Perfektionismus
- Ehrgeiz
- Helfersyndrom
- nicht Nein sagen können
- mangelnde Stressbewältigungsstrategien!

Somit bleibt die Verantwortung wieder beim Mitarbeiter...

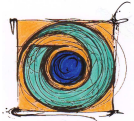


Ulla Vogeley  
Kommunikationstraining  
IntensivCoaching  
Dipl. Supervisorin (DGSv)

# Trauma und seine Folgen



## Die „Traumakiste“, die sich füllt und füllt...



## Die „Traumakiste“, die sich füllt und füllt...



Dort „ruhen“ Erlebnisse, bis Auslöser daran erinnern. Einzelne Bilder und/oder Traumaanteile kommen ins Bewusstsein und der Körper reagiert mental , emotional, physisch:

- Selbstvorwürfe, Schuldgefühle, Versagensängste
- Wut- und Panikattacken
- unkontrollierbares Zittern
- Unruhe, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit
- Isolation
- Perspektivlosigkeit/ Hoffnungslosigkeit
- Trauer, Depression, Suizid
- Traumatische Verstrickungen
- der Schrecken des Alleinseins und des Alleingelassen-Werdens



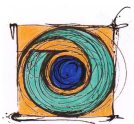
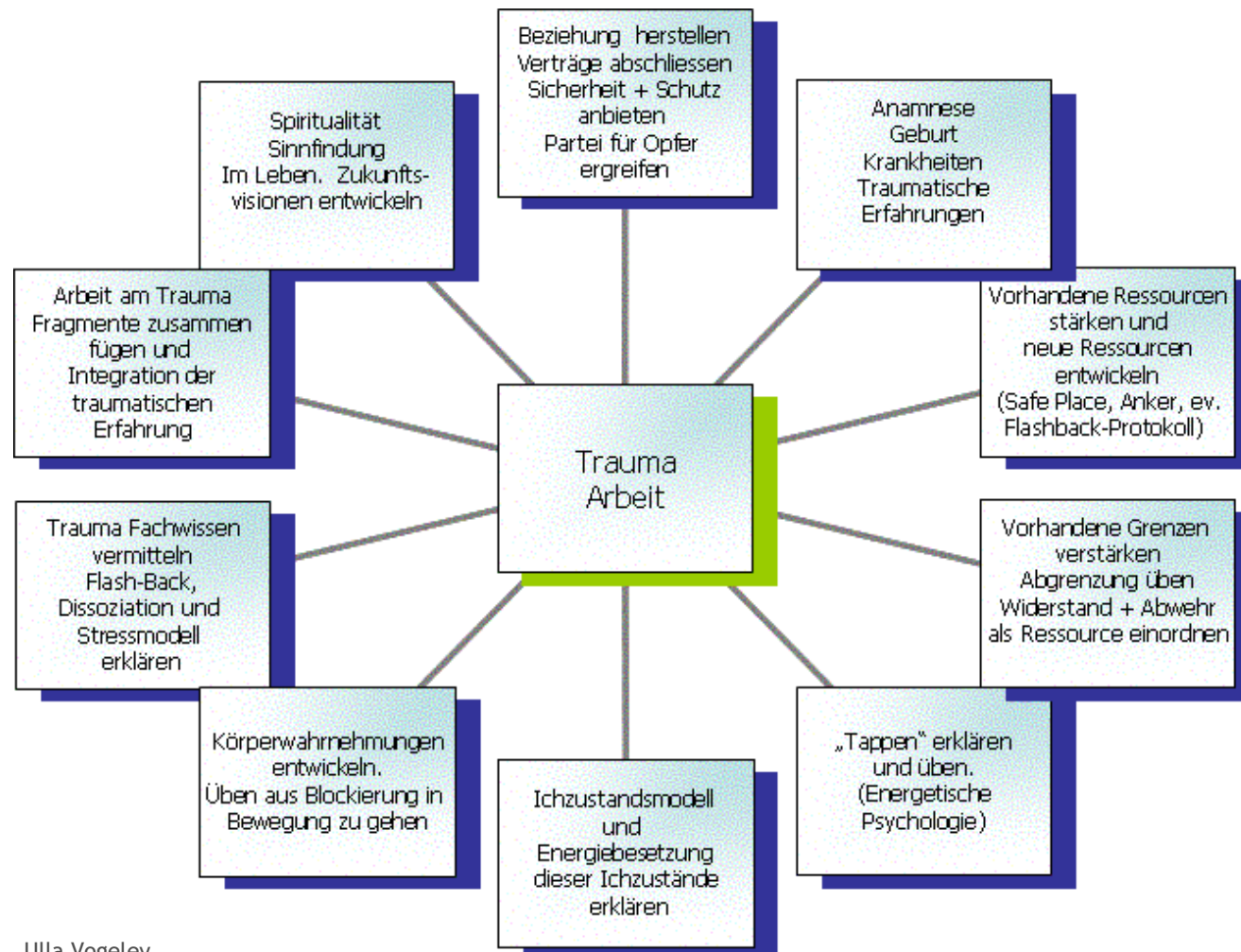


# Folgen von Traumata in/durch Organisationen

Intrapersonell	Extern
Ängste Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Ausgeliefert sein	Mögliche Traumakompensation: Protest, Widerstand, Macht, Gewalt  Betäuben
Scham und Schuld	Rückzug, Schweigen
Würdeverlust, Erstarren	Sozialer Abstieg, Hartz IV, Sozialhilfe
Realitätsverleugnung	Täter-Opfer-Farce in den Medien



# Trauma Arbeit mit diversen Methoden



# Lösungsmöglichkeit Aufstellungen

## Aufstellungsarbeit 1 - in der Gruppenarbeit:

Der Klient wählt repräsentative Stellvertreter aus für:

- sich selbst
- das System
- die Verantwortlichen
- die Schuld
- das Hauptsymptom
- die Würde
- und als „freies Element“, der Berater wählt passend aus:  
die (Lebens)Kraft / der Halt / die Lösung / das Wunder / ...



# Lösungsmöglichkeit Aufstellungen

## Aufstellungsarbeit 2 - als Einzelarbeit:

Der Klient stellt auf - mit Figuren oder Karten:

- sich selbst
- die aktuelle Hauptemotion
- die Existenz (das Überleben)
- 3 nützliche Ressourcen/Werte
- **die Integration**



# Fazit

Hinter „Burnout“ das Trauma erkennen dürfen und so behandeln.

Traumaaarbeit im Organisationskontext ist hilfreich und erfolgreich

- wenn das gefühlte Erleben der diversen Abspaltungsprozesse zum Thema Arbeit und Identität **in eine gelassener mental - emotionale Akzeptanz**
- wenn aus dem Alleingelassen werden, wieder **Prozesse der Zugehörigkeit und Sicherheit wachsen können**
- wenn dennoch und immer wieder das Leben siegt, mit all seinen **Möglichkeiten für Weiterentwicklung , Wachsen und Reifen**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

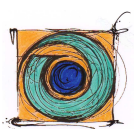
Begleiten, unterstützen, lösen  
beruflicher Traumata -  
mehr dazu im Workshop:

**Trauma in Organisationen  
„Organisationsaufstellungen“**

**Sa. 13.11.2010**

**15:00 - 18:00 Uhr**

**Raum ...**



Ulla Vogeley  
Kommunikationstraining  
IntensivCoaching  
Dipl. Supervisorin (DGSv)